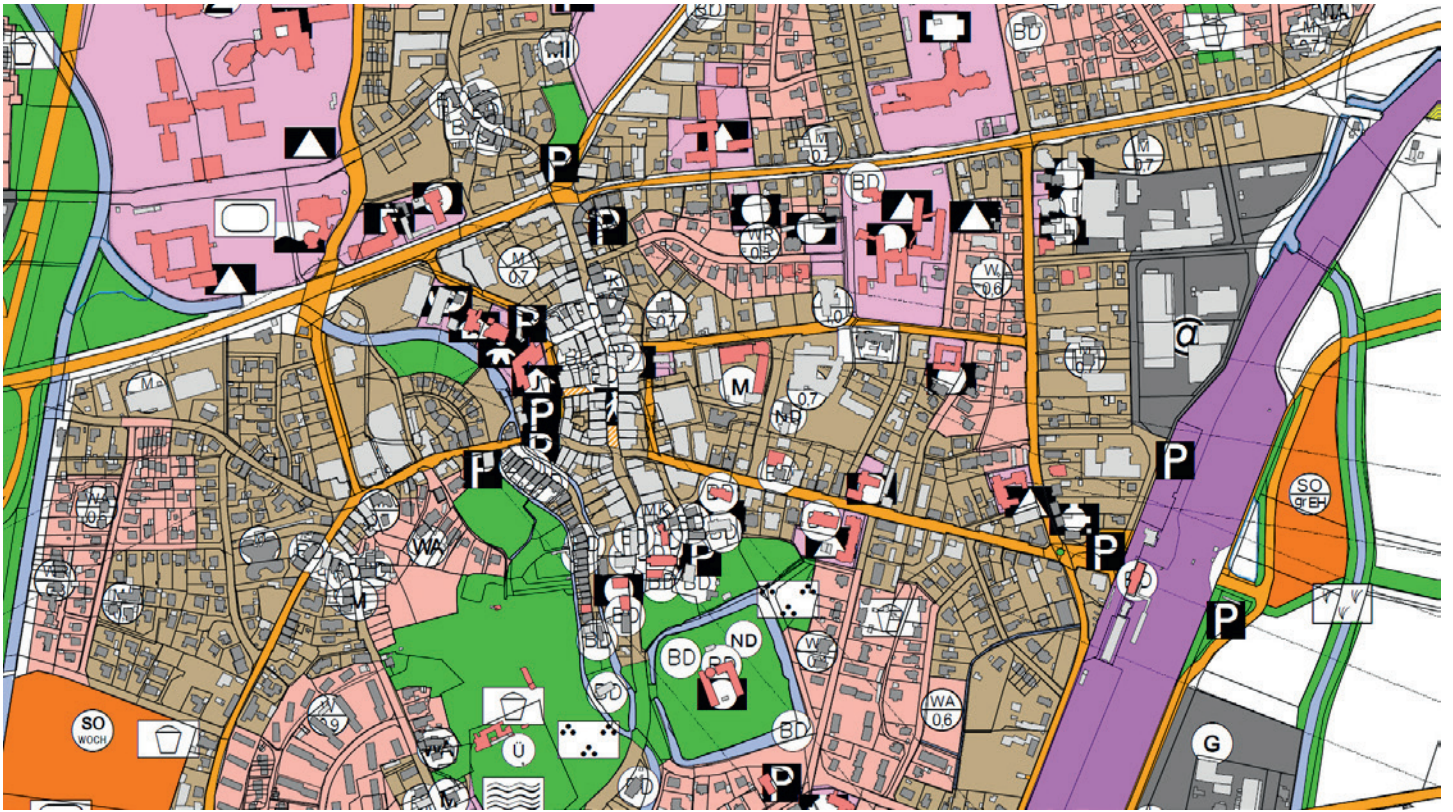


Vorbereitende Untersuchungen

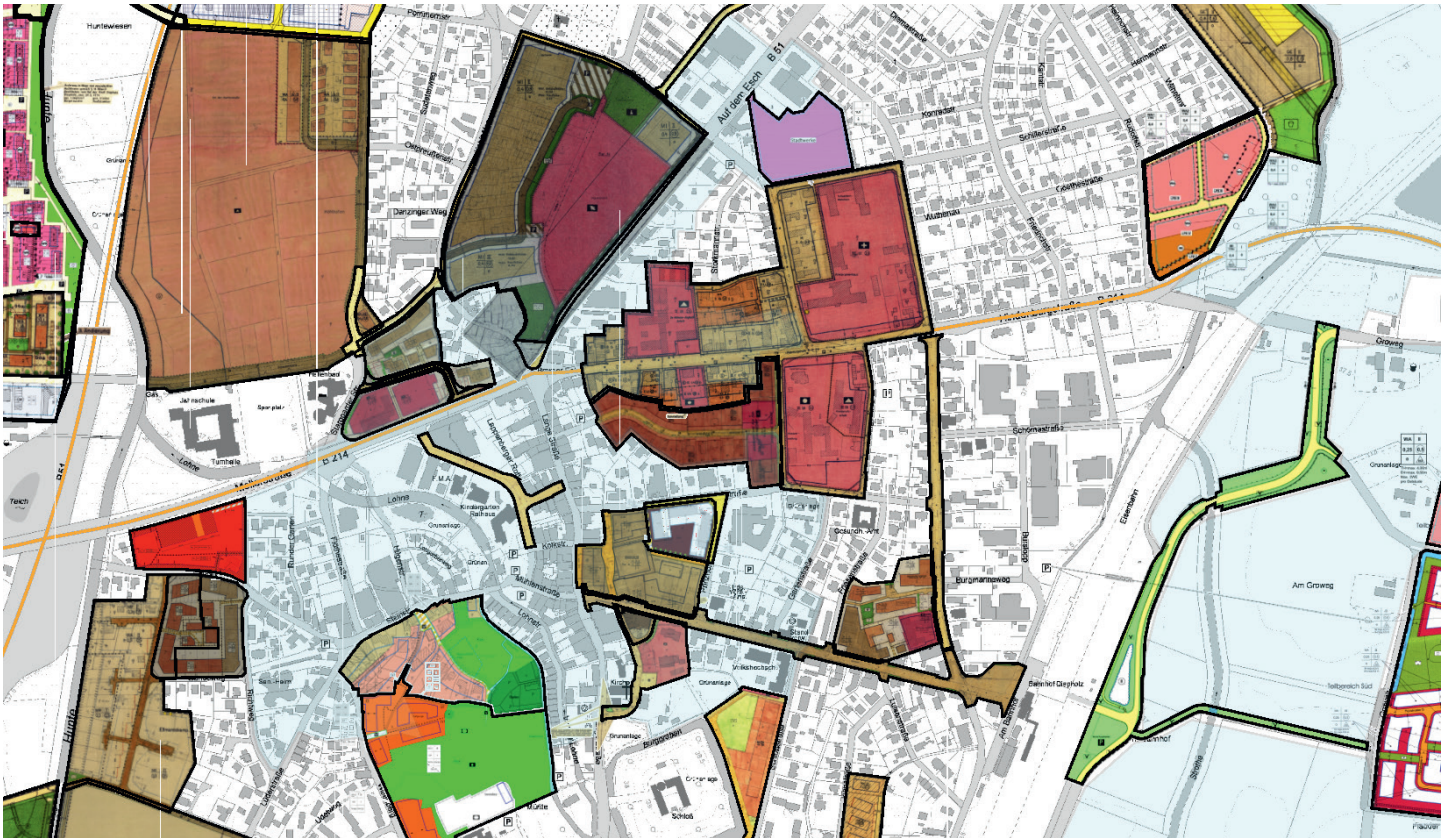
VU Diepholz Innenstadt

Anhang

Vorentwurf: 07.02.2017



1 | Darstellungen des FNP im Untersuchungsgebiet



2 | Übersicht über Bebauungspläne im Untersuchungsgebiet



3 | Schloss Diepholz: Das Wahrzeichen der Stadt wird gerade saniert.



4 | Münte: Das denkmalgeschützte Gebäude wirkt verloren zwischen den angrenzenden Nutzungen. Es fehlen Hinweise.



5 | Lange Straße: Blick auf die historische Straßenachse vom Nicolaikirchturm, deutlich erkennbar ist die straßenbe-



6 | Lange Straße: moderne Interpretation historischer Gebäudekubaturen



7 | Lange Straße: Historische Stadtachse, hier mit altem Rathaus und denkmalgeschützten Gebäude



8 | Lange Straße: Ortsuntypische Bebauung aus den 1970/80er Jahren



9 | Lohnstraße: Ehemalige Handwerkerstraße als geschlossenes Bauensemble



10 | Neubau der letzten Sanierungsmaßnahme am Flöthbogen



11 | Steinstraße: historische Wegebeziehung im schlechten baulichen Zustand



12 | Flöthstraße: Fachmarktzentrum



13 | Hinterstraße: Leerstand am Innenstadteingang und rückwärtige Bebauung



14 | Hinterstraße: Ceka Kaufhaus



15 | Ehemalige denkmalgeschützte Volksschule



16 | Das Gebäude der Volkshochschule ist denkmalgeschützt



17 | Fußgängerzone mit Eiscafé De Martin



18 | Niedrigpreisiger Geschäftsbesatz am Lappenberg



19 | Wochenmarkt auf dem Rathausvorplatz



20 | Bäckerei mit Stehcafé in der Bahnhofstraße



21 | Dienstleistungen an der Bahnhofstraße



22 | Hier entsteht die neue Volksbank an der Wellestraße



23 | Kommunales Kino



25 | Kreissparkasse an der Wellestraße



24 | Leerstehendes Gebäude Bahnhofstraße 1 im direkten
Entrée der Stadt Diepholz



26 | Leerstand entlang der Bahnhofstraße



27 | Leerstand entlang der Mühlenstraße



28 | Leerstand in der Dr.-W.-Klinghorststraße



29 | Parkweg: stadtbildprägendes Bauernhaus, das zu verfallen droht



30 | Bahnhofstraße: Stadtbildprägende Bausubstanz, die aufgrund von Leerstand zu verfallen droht



31 | Parkweg: unterschiedliches Modernisierungstempo und Gestaltungsansatz



32 | Hinterstraße: Leerstand am Innenstadteingang und rückwärtige Bebauung



33 | Hinterstraße: Ceka Kaufhaus



34 | Kohlhöfen: Unterschiedliche Sanierungsstände sowie teilweise Überprägung der Fassade



35 | Lohnstraße: Teilweise Überformung der Fassade und turnusgemäßer Modernisierungsbedarf



36 | Blick vom Mollerkreisel in die nördliche Lange Straße



37 | Die Bahnhofstraße als wichtige Verbindungsachse



38 | Mollerstraße vorrangig für den motorisierten Verkehr gestaltetet



39 | Parkplätze am Lappenberg



40 | Schlecht einsehbares Parkhaus an der Hinterstraße



41 | Parkplatzanlage Mühlenstraße/Steinstraße



42 | Bushaltestelle am Rathausmarkt



43 | Der Bahnhof vor den Umbaumaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Niedersachsen am Zug III“



44 | ZOB ist nicht direkt an den Bahnhof angebunden



45 | E-Ladestation an der Wellestraße



46 | Eingang in die Fußgängerzone mit Aufpflasterung an der Mühlenstraße



47 | Ende der Fußgängerzone mit Übergang zur Lange Straße Nord



48 | Schlechte Einsicht und Ausweisung der öffentliche Wegeverbindung zwischen Lange Straße und Lappenberg



49 | Abruptes Ende der Pflasterung in der Wellestraße



50 | Radweg endet ohne weitere Ausweisung an der Bahnhofstraße



51 | Unklare Zuweisung auf dem kombinierten Fuß- und Radweg entlang der Lange Straße



52 | Versperrter Zugang zum Flöthebogen von der Steinstraße



53 | Schwer zugänglicher Uferbereich des Teichs am Flöthbogen



54 | Aufenthaltsort im Flöthbogen im desolaten Zustand



55 | Historisches Ensemble am Amtsgarten nördlich des Schloss



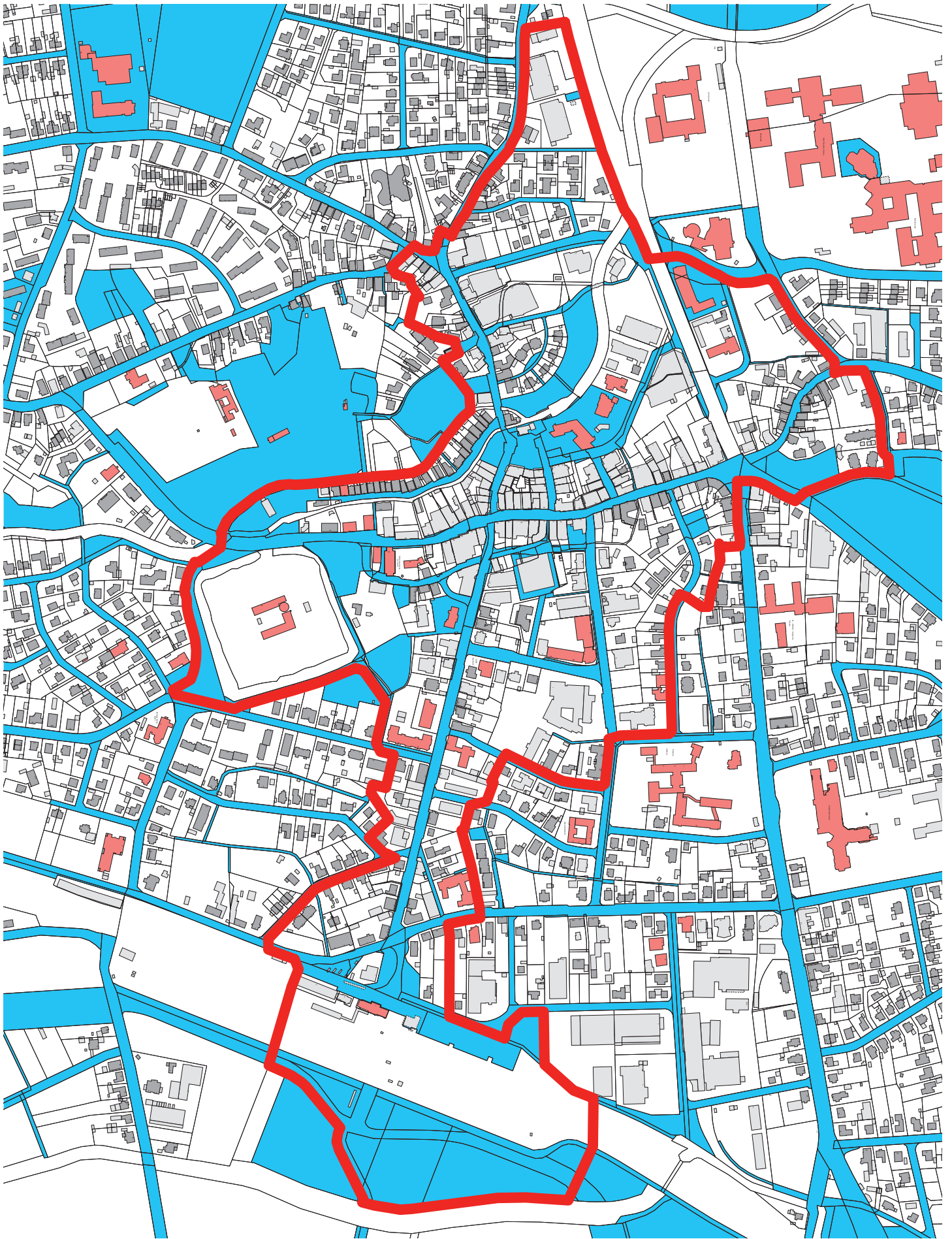
56 | Das Wahrzeichen, das Diepholzer Schloss, ist von der Lange Straße nicht sichtbar



57 | „Der Amtsgarten“ ohne Qualität und Funktion vor dem Diepholzer Schloss



58 | Rathausmarkt ohne jegliche Aufenthaltsangebote



59 | Darstellung aller öffentlichen Flächen im Untersuchungsgebiet (Quelle: Stadt Diepholz)